

# CLEMENSSENEN MUSEUM

Eintritt  
frei

1. Sonntag  
im Monat

**Programm**  
Mai - Aug 2019

# Ausstellungen

## **Süßkram**

Naschen in Neuss

28.7.–13.10.2019

## **Erzählen in Bildern.**

Edward von Steinle  
und Leopold Bode

7.4.–30.6.2019

## **Unterricht am Original**

Bedeutungsüberschuss – Künstlerisches  
Projekt des Gymnasiums Marienberg

6.6.–30.6.2019

## **Die Form wahren**

Skulpturen von Josef Neuhaus

24.2.–27.10.2019 (Feld-Haus)

**Eintritt  
frei**

## **Unterricht am Original**

„Unser Leben ist bunt“ – Integrationsprojekt  
der Gemeinschaftsgrundschule Die Brücke

2.5.–23.5.2019



# Süßkram

## Naschen in Neuss

28.7.– 13.10.2019

Gesüßte Speisen waren im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit etwas sehr Seltenes. Und ohne die Römer hätte es sogar noch weniger Süßes am Niederrhein gegeben: Sie machten vor fast 2000 Jahren den Obstanbau in der Region bekannt. Die von ihnen hier erstmals angebauten Äpfel, Pflaumen oder Trauben konnten zu Gelee gekocht und zum Süßen von Speisen verwendet werden. Im Hochmittelalter brachten dann Kaufleute Rohrzucker aus dem Orient nach Europa. Zucker war zu dieser Zeit ein Luxusgut. Aber wer es sich leisten konnte, aß kandierte Früchte und Nüsse als „Confect“ zum Abschluss eines opulenten Festmahls.

Anfang des 19. Jahrhunderts setzte eine wahre Geschmacksexplosion ein! Mit dem Beginn der Industrialisierung wurde der Zucker immer billiger. Überall im Rheinland entstanden nun Konditoreien, zu deren Spezialitäten vor allem Torten gehörten, so auch in Neuss. 1826 eröffnete hier Carl Herkenrath eine Konditorei, in der er einen Kunden „Bisquit-, Orangen-, Citron-, Wiener-, Schweizer- und Punsch-Torten aller Art“ anbot.

Durch den Anbau der neu gezüchteten Zuckerrübe wurde Zucker ab der Mitte des 19. Jahrhunderts zu einem Produkt, das sich immer mehr Menschen leisten konnten.

Zuckerwerk für die Hochzeit des Jungherzogs von Jülich-Kleve-Berg in Düsseldorf, 1585, Nachbildung von Georg Maushagen

Von Bonbons über die Milkschokolade bis hin zum Eis strömten zahlreiche neue Süßigkeiten auf den Markt und ermöglichten den Kunden vielfältige Entdeckungen in einem geschmacklichen Neuland.

Am Niederrhein, einem der Hauptanbauggebiete der Zuckerrübe, siedelten sich bald große Süßwarenfirmen an. Neuss wurde dabei zu einem Zentrum der rheinischen Süßwarenindustrie. Zu den namhaften Produzenten gehörte die 1881 gegründete „Zuckerwarenfabrik Otto Mayser“, die vor allem Bonbons und Lutscher herstellte. Internationale Bedeutung erreichte der Kakao- und Schokoladenhersteller Novesia. 1860 von dem Apotheker Peter Ferdinand Feldhaus gegründet, erlebte die Schokoladenfabrik in den 1960er Jahren die Blütezeit ihrer 120-jährigen Geschichte. Zu ihren bekanntesten Produkten gehörte die „Novesia Goldnuss-Schokolade“ mit garantiert 27 ganzen Haselnüssen.

Die Ausstellung ist Teil des Themenjahrs „NEULAND – Terra incognita“ der im Kulturgeschichtlichen Museumsnetzwerk Rhein-Maas zusammengeschlossenen Museen, Vereine und Archive.

## Eröffnung der Ausstellung

So, 28. Juli, 11.30 Uhr

**Eintritt frei**

Gefördert von



Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



---

## Preview für die Mitglieder des Museumsvereins

Die Preview bietet den Mitgliedern des Museumsvereins noch vor der offiziellen Eröffnung exklusive Einblicke in die Ausstellung mit dem Kurator Dr. Carl Pause

Fr, 26. Juli, 18 Uhr

**exklusiv**





---

### **Öffentliche Führungen durch die Ausstellung**

45 Min. / Teilnahmegebühr 3 € zzgl. Eintritt

**So, 4. Aug, 11.30 Uhr** parallel zum Kinderworkshop

**So, 11. Aug, 15.30 Uhr**

### **Noch Fragen?**

#### **Kuratorenführung**

Der Kurator ermöglicht einen besonderen Blick hinter die Kulissen. Erläutert werden Konzeption und Hintergründe der Ausstellung, darüber hinaus wird von Schwierigkeiten und Überraschungen während der Vorbereitung berichtet.

45 Min. / Teilnahmegebühr 3 € zzgl. Eintritt

**So, 18. Aug, 11.30 Uhr**

### **Kunstpause**

Nutzen Sie Ihre Mittagspause! Die Kuratoren führen Sie in einer halben Stunde durch die Ausstellung.

Kurzführung 30 Min. / ermäßigter Eintritt in Höhe von 3,50 €, für Inhaber der Art:card 1,50 €

**Do, 1. Aug, 13 Uhr**

---

### **Kunst & Kuchen**

Nach einer Führung durch die Ausstellung bietet sich bei Kaffee und Kuchen die Gelegenheit sich auszutauschen.

90 Min. / eine Anmeldung ist erforderlich: Tel. 02131 904141

Teilnahmegebühr 11 € inkl. Eintritt, Kaffee und Kuchen

**Mi, 14. Aug, 14.30 Uhr**

li: Das Süßwarengeschäft Mayser in Neuss, Ende 1920er Jahre  
ob: Pralinenschachtel der Firma Stollwerck, 1930er Jahre



---

## Kinderworkshop

### Die Gummi-Bärchen sind los!

Bau dir deinen süßen Zoo.

90 Min. / eine Anmeldung ist erforderlich: Tel. 02131 904141

Teilnahmegebühr 4 € zzgl. 2 € Materialkosten, Eintritt frei

**parallel zur Erwachsenenführung**

**So, 4. Aug, 11.30 Uhr**

---

## Probierführung

### Liebesapfel und Lebkuchenherz – Naschen in Neuss zur Kirmes

Probierführung durch die Ausstellungen „Mit Pettycoat und Holzgewehr“ (Leitung: Marion Tiefenbacher-Kalus).

90 Min. / eine Anmeldung ist erforderlich: Tel. 02131 904141

Teilnahmegebühr 8 € / Eintritt frei

Treffpunkt: Rheinisches Schützenmuseum, Oberstraße 58

**So, 18. Aug, 15 Uhr**



Die „Novesia-Goldnuß“, 1960er Jahre



## Erzählen in Bildern.

Edward von Steinle  
und Leopold Bode  
7.4.–30.6.2019

Märchen und Sagen in Gemälden der Romantik – In der Frühjahrsausstellung werden mehr als vierzig Bilder und Bilderzyklen von Edward von Steinle (1810–1886) und Leopold Bode (1831–1906) präsentiert, die in ihren Werken Motive aus der Dichtung vom Mittelalter bis zur Romantik zeigen. Erzählungen von Clemens Brentano, Shakespeares unterhaltsame Dramen, Schillers berühmte Glocke und auch die Grimm'schen Märchen sind die Stoffe, die von Steinle und Bode in mitunter großformatigen,

Edward von Steinle, Schneeweißchen und Rosenrot befreien den Zwerg aus dem Holzstamm / – aus der Gewalt des Fisches, 1866, Bleistift, Aquarell und Deckfarben, weiß gehöht, Frankfurt a. M., Städel Museum

mehrteiligen, oftmals prachtvoll gerahmten Bildern festgehalten wurden. Sie zählen zu den schönsten Werken, die diese Künstler geschaffen haben. Gekauft wurden die meisterhaft ausgeführten, detailreichen Aquarelle und Ölgemälde von betuchten Sammlern. Graf Adolf Friedrich von Schack aus München gehörte zu den größten Bewunderern Steinles und Bodes und zählte auch zu ihren wichtigsten Sammlern und Auftraggebern. Die Ausstellung im Clemens Sels Museum Neuss entstand in Kooperation mit der Münchner Sammlung Schack, die herausragende Werke der beiden Künstler zu ihren Beständen zählt. Viele sind nun – neben zahlreichen anderen wertvollen und sehenswerten Leihgaben – in der Neusser Ausstellung zu sehen.

Die Schau ermöglicht den Blick auf eine Bilderwelt, die seit Jahrzehnten vergessen war und lädt den Betrachter dazu ein, in diese Welten einzutauchen, die Bilderzählungen zu lesen, aber auch die Maler als „Dichter mit dem Pinsel“ zu entdecken. Die Ausstellung schlägt jedoch noch ein weiteres Kapitel auf: Kaum bekannt ist, dass sowohl Steinle als auch Bode im Rheinland viele Aufträge erhielten. Der Kölner Dom, das alte Wallraf-Richartz-Museum, aber auch Sakralbauten in Neuss wurden von ihnen ausgemalt. Dieses Wirken wird entlang wunderbarer Leihgaben, die zum Teil noch nie der Öffentlichkeit präsentiert wurden, anschaulich dokumentiert.

Gefördert von



In Kooperation mit



**SAMMLUNG  
SCHACK**

---

## Öffentliche Führungen durch die Ausstellung

45 Min. / Teilnahmegebühr 3 € zzgl. Eintritt

**Mi, 1. Mai, 15.30 Uhr**

**So, 5. Mai, 11.30 Uhr parallel zum Kinderworkshop**

**So, 12. Mai, 15.30 Uhr**

**So, 26. Mai, 11.30 Uhr**

**Do, 30. Mai, 15.30 Uhr**

**So, 2. Juni, 11.30 Uhr parallel zum Kinderworkshop**

**So, 9. Juni, 15.30 Uhr**

**Mo, 10. Juni, 11.30 Uhr (Pfingsten)**

**So, 16. Juni, 11.30 Uhr**

**So, 23. Juni, 15.30 Uhr**

**So, 30. Juni, 11.30 Uhr**





Edward von Steinle, Schneewittchen bei den Zwergen, 1874, Bleistift und Aquarell, weiß gehöht, Berlin, Staatliche Museen, Kupferstichkabinett

## Noch Fragen?

### Kuratorenführung

Der Kurator ermöglicht einen besonderen Blick hinter die Kulissen. Erläutert werden Konzeption und Hintergründe der Ausstellung, darüber hinaus wird von Schwierigkeiten und Überraschungen während der Vorbereitung berichtet.

45 Min. / Teilnahmegebühr 3 € zzgl. Eintritt

**So, 19. Mai, 11.30 Uhr** (Eintritt frei / Internationaler Museumstag)

**Mi, 5. Juni, 15.30 Uhr**



### Führungen in Leichter Sprache

Die Führungen in Leichter Sprache ermöglichen Menschen mit kognitiven Einschränkungen den Zugang zu den Werken der Sonderausstellung.

45 Min. / Eintritt und Teilnahme kostenfrei (siehe S. 23)

**Mi, 22. Mai, 16.30 Uhr**

**Fr, 7. Juni, 15 Uhr**

---

### Kunstpause

Nutzen Sie Ihre Mittagspause! Der Kurator führt Sie in einer halben Stunde durch die Ausstellung.

Kurzführung 30 Min. / ermäßigter Eintritt in Höhe von 3,50 €, für Inhaber der Art:card 1,50 €

**Do, 16. Mai, 13 Uhr**

**Do, 6. Juni, 13 Uhr**



Leopold Bode, Ein Sommernachtstraum, 1883, (Sockelbild) Titania bekränzt Zettel mit dem Eselskopf, Kreide und Aquarell, Frankfurt a. M., Städel Museum

---

## Kunst & Kuchen

Nach einer Führung durch die Ausstellung bietet sich bei Kaffee und Kuchen die Gelegenheit, sich auszutauschen.

90 Min. / eine Anmeldung ist erforderlich: Tel. 02131 904141

Teilnahmegebühr 11 € inkl. Eintritt, Kaffee und Kuchen

**Mi, 8. Mai, 14.30 Uhr** Schillers Glocke

**Mi, 12. Juni, 14.30 Uhr** Shakespeares Sommernachtstraum

---

## Kunst & Kochwerk: Kulinarischer Workshop

In der Reihe Kunst & Kochwerk wird ein kulinarischer Blick auf die Ausstellung mit Werken von Edward von Steinle und Leopold Bode geworfen. Angela Berg, Food-Journalistin und Inhaberin von „Peter sei selig – Genusspunkt Küche“, kocht und zitiert dazu aus Henriette Löfflers „Großes illustriertes Kochbuch für einfachen Tisch und die feine Küche“ von 1878. Sie interpretiert Altes auch mal neu und klopft kulinarisch bei den Gebrüdern Grimm an. Es wird ein Kochwerk in mehreren Gängen zubereitet. Damit auch verstanden wird, was später kulinarisch angeboten wird, führt Kurator Dr. Ulf Sölter zu Beginn der Veranstaltung durch die Ausstellung.

Eine Anmeldung ist erforderlich: Tel. 02131 904141

Teilnahmegebühr 15 € zzgl. Eintritt

**Do, 2. Mai, 18–20 Uhr**



Mehr über die Reihe  
„Kunst & Kochwerk“ unter  
[peterseiselig.de](http://peterseiselig.de)

---

## **Führung und Musik-Lyrik**

**Halb zog ich ihn, halb sank er hin ...**

**Eine musikalische Reise zu Loreley und Co.**

Romantische Sinnlichkeit und unterdrücktes Begehren, Tragik und Unschuld, die Faszination der entmannenden Kraft weiblicher Lockungen – die mythische Figur der Nixe ist schon seit der Antike Projektionsfläche unserer Phantasien und hat Kunst und Künstler inspiriert. Speziell für die Ausstellung hat das TAS-Musiktheater-Team (Markus Andrae, Maren Donner, Marlene Zilias) dieses musikalische Programm mit sowohl bekannten aber auch überraschenden Songs und kleinen lyrischen Intermezzi über Loreley und Co. zusammengestellt.

70 Min. / Eintritt 15 €, ermäßigt 11 € / Kartenvorverkauf an der Museumskasse

**So, 5. Mai, 18 Uhr** (17.15 Uhr Kuratorenführung exklusiv für Besucher\*innen der Veranstaltung)

 **Theater am Schlachthof**

---

## **Szenische Führung mit Theater**

**Shakespeare hoch 2!**

In einer kurzweiligen Führung durch die Ausstellung richtet Kurator Dr. Ulf Sölter seinen Blick auf ein bemerkenswertes, mehrteiliges Gemälde zu Shakespeares „Sommernachtstraum“. Schauspieler\*innen des Rheinischen Landestheaters erwecken die Werke mit dem Vortrag ausgewählter Szenen zum Leben und stimmen so auf den zweiten Teil des Abends ein, der im nahegelegenen Theater stattfindet: Bei einem Glas Sekt und einer kleinen Stärkung führt uns Dramaturgin Marie Johannsen in Shakespeares Komödie „Was ihr wollt“ ein. Im Anschluss an den Theaterbesuch gibt es die Möglichkeit, sich bei einem Nachgespräch mit den Schauspieler\*innen und Veranstalter\*innen auszutauschen.

Treffpunkt: 18 Uhr, Clemens Sels Museum Neuss

Karten können sowohl an der Theaterkasse wie auch im Museum erworben werden / 21,50 € pro Person (inkl. Eintritt + Führung im Museum, Getränk + Snack + Theaterstück mit Einführung + Nachgespräch)

**Do, 16. Mai, 18 Uhr**

In Kooperation mit



---

## Musikalische Führung

### Sagenhaft schön. Musikalische Beiträge der Romantik mit informativen Intermezzi des Kurators

Stipendiat\*innen der Deutschen Kammerakademie reagieren auf die splendiden Gemälde in der Ausstellung und spielen Werke von Franz Schubert, Robert Schumann und Zoltán Kodály – ganz im Zeichen der Romantik. Der Kurator führt in die Idee zur Ausstellung ein und liefert Hintergründe zum Werk der beiden Maler. 60 Min. / Eintritt 10 € / Karten erhältlich im Museum oder bei der Deutschen Kammerakademie

**Di, 21. Mai, 18 Uhr**

In Kooperation mit



---

## Lesung

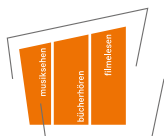
### Eröffnung des 20. Literarischen Sommer / Literaire Zomer 2019

Der 20. Literarische Sommer wird mit einer Liebeserklärung an die Liebesgedichte des Mittelalters eröffnet! Nach einer Kuratorenführung laden die Lyriker Jan Wagner und Tristan Marquardt in einer Lesung dazu ein, große Dichter des Hochmittelalters und der Gegenwart kennenzulernen. Kombiticket (Führung und Lesung) 10 € / ermäßigt 8 € / mit Festivalkarte (Literarischer Sommer) freier Eintritt soweit Plätze vorhanden sind (Bitte Plätze online reservieren unter [www.literarischer-sommer.eu](http://www.literarischer-sommer.eu))

Veranstaltungsort: Clemens Sels Museum Neuss

**Mi, 26. Juni, 18 Uhr** (17 Uhr Kuratorenführung exklusiv für Besucher\*innen der Veranstaltung)

In Kooperation mit



Stadt **Bibliothek** Neuss

---

## Kinderworkshops

### Dornröschen und der Bär

Prinzessin, Ritter oder Bär: Aus Sperrholz sägen wir Märchenfiguren und malen sie bunt an! (Kursleiterin: Claudia Ehrentraut) 90 Min. / eine Anmeldung ist erforderlich: Tel. 02131 904141 Teilnahmegebühr 4 € zzgl. 2 € Materialkosten, Eintritt frei

**parallel zur Erwachsenenführung**

**So, 5. Mai, 11.30 Uhr**

## Aschenputtel küsst den Frosch

Aus gesammelten Papierresten, alten Büchern und Gebrauchsverpackungen binden wir Bücher für eure eigenen Geschichten.

(Kursleiterin: Claudia Ehrentraut)

90 Min. / eine Anmeldung ist erforderlich: Tel. 02131 904141

Teilnahmegebühr 4 € zzgl. 2 € Materialkosten, Eintritt frei

**parallel zur Erwachsenenführung**

**So, 2. Juni, 11.30 Uhr**

---

## Kunstandacht

Der Heilige Stephanus

Do, 9. Mai, 18 Uhr (siehe S. 19)

**Eintritt frei**

---

## Unterricht am Original

Bedeutungsüberschuss

Do, 6. Juni, 17 Uhr (siehe S. 17)

---

## Märchenfilm

**Spieglein Spieglein – Die wirklich wahre Geschichte von Schneewittchen**

Eine böse Königin, eine unschuldige Prinzessin, ein edler Ritter und sieben Zwerge: das sind im Wesentlichen die Ingredienzien eines berühmten Märchens, das schon zahllose Male verfilmt wurde. In der aberwitzigen Neuinterpretation des indischen Regisseurs Tarsem Singh geht es um mehr als verletzte Eitelkeit und ewige Liebe – es kommt das soziale Gewissen ins Spiel. Eine verwöhnte Prinzessin teilt emanzipatorische Befreiungsschläge aus, und die böse Königin wird ausgerechnet von Julia Roberts gespielt.

**Sa, 1. Juni, 16.30 Uhr**

**So, 2. Juni, 16.30 Uhr**

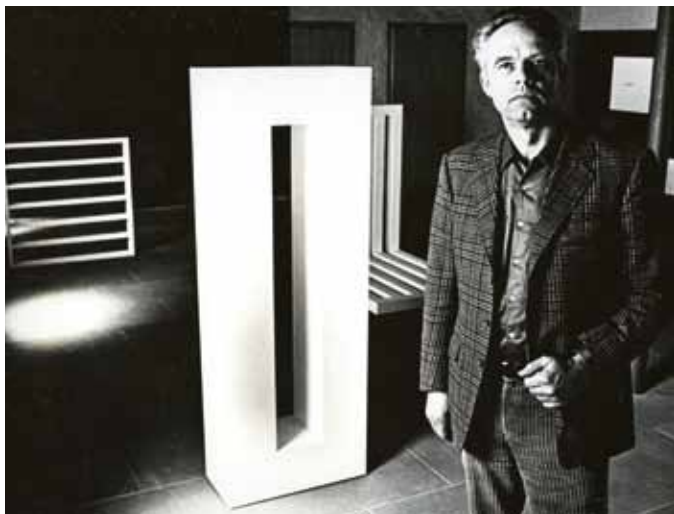


Veranstaltungsort:

Hitch-Kino, Oberstraße 95

Eintritt 6 €





## **Die Form wahren**

Skulpturen von Josef Neuhaus

24.2.–27.10.2019

Der Bildhauer Josef Neuhaus (1923 Essen – 1999 Neuss) zählt zu den Vertretern der geometrisch konkreten Kunst. Neben Großplastiken für den öffentlichen Raum, wie beispielsweise der „Würfel“ im angrenzenden Stadtgarten vor dem Clemens Sels Museum Neuss, schuf Neuhaus auch kleinere Reliefs und Skulpturen aus Holz. Diese präzise gearbeiteten, dreidimensionalen Objekte gestaltete Neuhaus aus den bildnerischen Elementen Raum, Fläche, Volumen und Leere. Dabei ist die Ausgangsform immer das Quadrat. Als Farbgebung nutzte er ausschließlich Weiß, da das Licht nur auf einer weißen Fläche die gewünschten scharfen Akzente setzen könne. So bestimmen starke Kontraste zwischen heller und dunkler Fläche sein Werk, wobei besonders das Wechselspiel des Lichts auf den geometrischen Körpern sein größtes Ziel war. Denn allein durch die Veränderung des individuellen Standorts vor dem Werk oder durch einen anderen Lichteinfall variiert das Erscheinungsbild des Objektes und es ergeben sich neue Raumerfahrungen. In seinen Skulpturen kreierte er somit kleine, in sich stimmige Welten voller Proportionen und Rhythmen, die den Betrachter mit seiner Wahrnehmung von Wirklichkeit spielen lassen.

Immer auf der Suche nach der objektiven, absolut idealen und reinen Form schuf Neuhaus Werke, die in ihrer Anmutung zeitlos wie ägyptische Pyramiden sind. Mit der Ausstellung „Die Form wahren. Skulpturen von Josef Neuhaus“ soll nun im Jahr 2019 – 20 Jahre nach dem Tod des Künstlers – gezeigt werden, wie erstaunlich modern und zukunftsweisend seine Objekte sind. Dazu präsentiert das Feld-Haus in seiner einzigartigen und ebenso geometrisch reduzierten Kirkeby-Architektur eine Auswahl aus der städtischen „Sammlung Kunst aus Neuss“.

## Kunstpause

Nutzen Sie Ihre Mittagspause! Die Kuratorin führt Sie in einer halben Stunde durch die Ausstellung.

Kurzführung: 30 Min. / eine Anmeldung ist erforderlich:

Tel. 02131 904141 / Teilnahmegebühr 1,50 € / Eintritt frei

**Do, 9. Mai, 13 Uhr**

**Do, 27. Juni, 13 Uhr**

## Noch Fragen?

### Kuratorenführung

Der Kurator ermöglicht einen besonderen Blick hinter die Kulissen. Erläutert werden Konzeption und Hintergründe der Ausstellung, darüber hinaus wird von Schwierigkeiten und Überraschungen während der Vorbereitung berichtet.

45 Min. / Teilnahmegebühr 3 € / Eintritt frei

**So, 7. Juli, 15.30 Uhr**

### Feld-Haus – Museum für Populäre Druckgrafik

Berger Weg 5, 41472 Neuss  
(auf dem Kirkeby-Feld zwischen  
Museum Insel Hombroich und  
Raketenstation Hombroich)



### Öffnungszeiten

Samstag und Sonntag,  
11–17 Uhr



Josef Neuhaus, o.T., vor 1995,  
Sammlung Kunst aus Neuss,  
Foto: Sabine Dausend



# Unterricht am Original

„Unser Leben ist bunt“

2.5.–23.5.2019

Kultur ermöglicht gesellschaftliche Teilhabe und Identifikation, unabhängig von Herkunft oder möglichen sprachlichen Barrieren. Das Clemens Sels Museum Neuss bietet kulturelle Teilhabe in verschiedenen Formaten für Menschen mit Migrationshintergrund bereits erfolgreich an. Daran anknüpfend ist jetzt in Kooperation mit der Neusser Gemeinschaftsgrundschule „Die Brücke“ ein neues Integrationsprojekt mit dem Schwerpunkt Sprachförderung umgesetzt worden.

„Unser Leben ist bunt“ geht von der Bildbetrachtung des Gemäldes „Rheinische Landschaft“ (1932) von Heinrich Hoerle (1895–1936) aus und dient Schüler\*innen mit einer anderen Muttersprache als Deutsch zur Festigung der sprachlichen Entwicklung. Im Grafischen Kabinett werden die Ergebnisse dieser kreativen Schülerarbeit gezeigt.

**Eröffnung der Ausstellung**

**Do, 2. Mai, 17 Uhr**

**Eintritt frei**

Das Projekt wird gefördert vom  
Soroptimist Club Neuss e. V.



In Kooperation mit



Heinrich Hoerle, Rheinische Landschaft, um 1932, Wachsfarben (Enkaustik) auf Papier, auf Sperrholz aufgezogen, Clemens Sels Museum Neuss, Foto: Walter Klein, Düsseldorf



## Unterricht am Original

Bedeutungsüberschuss: Dann fliegt vor einem geheimen Wort das ganze verkehrte Wesen fort.

6.6.–30.6.2019

Romantisch – surrealistische Skulpturen und Grafiken, die sich vor der Menschen Wort fürchten, weil sie alles so deutlich aussprechen. Könnten die Skulpturen sprechen, warnen und sich wehren, sie sagten: „Bleibt fern, die Dinge singen hör ich so gern. Ihr rührt sie an: sie sind starr und stumm. Ihr bringt mir alle die Dinge um“.

Im Wechselspiel zwischen dem kalten, toten Buchstaben und dem Bedeutungsüberschuss der künstlerischen Metapher erarbeiteten Schülerinnen des Erzbischöflichen Gymnasiums Marienberg unter der Leitung Ihres Kunstlehrers Olaf Gruschka den Spannungsgehalt zwischen Erzählung und Information.

**Eröffnung der Ausstellung**  
Do, 6. Juni, 17 Uhr

**Eintritt frei**

In Kooperation mit



Gymnasium  
Marienberg

Kursarbeit, Reclama (Reclam), Foto: Olaf Gruschka



Sonder

## Veranstaltungen



### kUNSt gehört die Nacht

#### Die junge Museumsnacht im Clemens Sels Museum Neuss

Wir feiern rein: am Vortag des Internationalen Museumstages, Samstag, 18. Mai 2019 ab 18.30 Uhr heißt es nach dem großem Zuspruch im letzten Jahr wieder „kUNSt gehört die Nacht“. Begleitend zur Frühjahrsausstellung „Erzählen in Bildern. Edward von Steinle und Leopold Bode“ steht das nächtliche Event ganz im Zeichen von Märchen und Sagen.

Highlight des Abends ist der **Poetry Slam** – ein moderner Dichterwettbewerb moderiert von Markim Pause, seit vielen Jahren erfolgreicher Organisator und Moderator der Poesieschlacht im Düsseldorfer zakk. Die modernen Poeten Rebecca Heims, Sven-Eric Jansen, Lukas Knoblen und Rainer Holl tragen selbstgeschriebene Texte vor.

Beim **Speed-Dating** gibt sich die Kunstgeschichte die Ehre: Die Sammlungsbereiche des Clemens Sels Museums Neuss stellen sich innerhalb von wenigen Minuten vor.

In der Führung **Die wahre Geschichte hinter den Märchen** erfährt der Besucher einen besonderen Blick auf die Sonderausstellung. Unter anderem wird geklärt, wie die Gebrüder Grimm jugendfrei wurden und warum es in ihren Märchen wirklich geht.

Ein **Quiz** mit kniffligen, aber vor allem lustigen Fragen über moderne Mythen, eine **Foto-Station** mit Sofortdruck und ein **DJ**, der im Gartensaal für gute Musik sorgt, versprechen einen kurzweiligen Abend!

Eintritt: 5 €

**Sa, 18. Mai, 18.30 Uhr**

In Kooperation mit





## Kunstandacht

### Der Heilige Stephanus

Das Clemens Sels Museum Neuss lädt alle Interessierten zu einer besinnlichen Veranstaltung ein: ausgehend vom Leben und Tod des Heiligen formuliert Pastor Tewes religiöse Impulse zu Edward von Steinles Entwürfen für die Chorfenster von St. Stephanus in Neuss-Grefrath. Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung von der Geigerin Lilit Tonoyan.

Veranstaltungsort: Clemens Sels Museum Neuss

Do, 9. Mai, 18 Uhr

**Eintritt frei**



Edward von Steinle, Entwürfe für das mittlere und linke Chorfenster von St. Stephanus in Neuss-Grefrath, 1863 (Die Steinigung des Hl. Stephanus / Der Hl. Stephanus im Streitgespräch mit dem Hohen Rat der der Juden), Bleistift, Tusche, Aquarell und Gouache, Neuss-Grefrath, Pfarrgemeinde St. Stephanus



Bert Gerresheim, pieta vaticana und keine gnadenschaukel, 1973, Bleistift und Frottage auf Papier, Vermächtnis Werner Roemer, 2019

---

### **Neue Werke von Bert Gerresheim fürs Museum**

Durch das Vermächtnis von Werner Roemer sind drei weitere Werke von Bert Gerresheim aus den 1970er Jahren in den Besitz des Museums gelangt. Zwei Bronzeplastiken und eine großformatige Zeichnung werden nun erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Im Gespräch mit Bert Gerresheim stellt die Museumsdirektorin Dr. Uta Husmeier-Schirlitz die Arbeiten vor. Auch Mathilde Roemer, die Witwe des Schenkers, wird persönlich anwesend sein.

30 Min. / ermäßigter Eintritt in Höhe von 3,50 €, für Inhaber der Art:card 1,50 €

### **Kunstpause mit Künstlergespräch**

**Do, 23. Mai, 13 Uhr**

## Neugierig auf Neuss?

In Zusammenarbeit mit dem Raum der Kulturen Neuss bietet das Museum einen unterhaltsamen Rundgang durch 2000 Jahre Kultur und Geschichte an. Alle Wissensdurstige, die mehr über ihren Wohnort erfahren wollen, sind herzlich willkommen.

45 Min. / eine Anmeldung ist erforderlich: Tel. 02131 904141

Teilnahmegebühr 3 € zzgl. Eintritt

**So, 7. Juli, 11.30 Uhr**

In Kooperation mit



## Stadtspaziergang

Aufgrund der großen Nachfrage bietet die Museumsdirektorin, Dr. Uta Husmeier-Schirlitz, nochmals den Stadtspaziergang zu den Wirkungsstätten der Künstler Johan Thorn Prikker und Heinrich Nauen in Neuss an. Von der Hl. Dreikönigenkirche geht es über das Wohnhaus von Heinrich Nauen zur Kapelle des Kath. Gesellenhauses. Zudem führt der Weg über das ehemalige Wohnhaus von Johannes Geller, der als großer Förderer beider Künstler gilt.

90 Min. / eine Anmeldung ist erforderlich: Tel. 02131 904141

Teilnahmegebühr 5 € / Treffpunkt: Hl. Dreikönigenkirche, Jülicher Straße 63, 41464 Neuss

**Mi, 29. Mai, 14 Uhr**



Johan Thorn Prikker, Wandbild „Die Opferung des Isaak“ in der Kapelle des Katholischen Gesellenhauses in Neuss, 1911



## Erwachsenen Führungen

Viele Wege führen durch ein Museum: die kurze Kompaktführung in der Mittagspause, die Verführung der Sinne oder die kulinarische Führung – da ist für jeden etwas dabei!

### Öffentliche Führungen

45 Min. / Teilnahmegebühr 3 € zzgl. Eintritt

**Mi, 1. Mai, 15.30 Uhr**

Erzählen in Bildern

parallel zum Kinderworkshop



**So, 5. Mai, 11.30 Uhr**

Erzählen in Bildern

**So, 12. Mai, 15.30 Uhr**

Erzählen in Bildern

**So, 19. Mai, 11.30 Uhr**

Kuratorenführung: Erzählen in Bildern

**So, 26. Mai, 11.30 Uhr**

Erzählen in Bildern

**Do, 30. Mai, 15.30 Uhr**

Erzählen in Bildern

parallel zum Kinderworkshop



**So, 2. Juni, 11.30 Uhr**

Erzählen in Bildern

**Mi, 5. Juni, 15.30 Uhr**

Kuratorenführung: Erzählen in Bildern

**So, 9. Juni, 15.30 Uhr**

Erzählen in Bildern

**Mo, 10. Juni, 11.30 Uhr**

Erzählen in Bildern

**So, 16. Juni, 11.30 Uhr**

Erzählen in Bildern

**So, 23. Juni, 15.30 Uhr**

Erzählen in Bildern

**So, 30. Juni, 11.30 Uhr**

Erzählen in Bildern

**So, 7. Juli, 15.30 Uhr**

Kuratorenführung im Feld-Haus: Josef Neuhaus

**So, 14. Juli, 15.30 Uhr**

Der französische Symbolismus

**So, 21. Juli, 11.30 Uhr**

Novaesium – Stadt der Römer

**parallel zum Kinderworkshop**

**So, 4. Aug, 11.30 Uhr**

Süßkram



**So, 11. Aug, 15.30 Uhr**

Süßkram

**So, 18. Aug, 11.30 Uhr**

Kuratorenführung: Süßkram

**neu!**



## **Führungen in Leichter Sprache**

Erstmals bietet das Clemens Sels Museum Neuss geleitend zur aktuellen Sonderausstellung „Erzählen in Bildern“

Führungen in Leichter Sprache an, um auch Menschen mit kognitiven Einschränkungen den Zugang zu den Werken der Ausstellung zu ermöglichen. Ein speziell entwickelter Flyer informiert über das neu geschaffene Angebot.

45 Min. / Eintritt und Teilnahme an der Führung sind kostenfrei. Gruppenführungen können unter 02131 904141 gebucht werden.

**Mi, 22. Mai, 16.30 Uhr**

**Fr, 7. Juni, 15 Uhr**

## **Kunstpause**

**Termine finden Sie in den Ausstellungsankündigungen und der Terminübersicht.**

Kurzführung 30 Min. / Teilnahmegebühr inkl. Eintritt 3,50 €, für Inhaber der Art:card 1,50 €



---

## **Kunst & Kuchen**

**Kunst, Kultur und Geschichte im Museum entdecken. Nach der Führung wird bei Kaffee und Kuchen das aktuelle Thema im Gespräch vertieft.**

90 Min. / eine Anmeldung ist erforderlich: Tel. 02131 904141  
Teilnahmegebühr 11 € inkl. Eintritt, Kaffee und Kuchen

**Mi, 8. Mai, 14.30 Uhr**

Erzählen in Bildern. Schillers Glocke

**Mi, 12. Juni, 14.30 Uhr**

Erzählen in Bildern: Shakespeares Sommernachtstraum

**Mi, 10. Juli, 14.30 Uhr**

Jung und Alt. Lebensalter im Porträt

**Mi, 14. Aug, 14.30 Uhr**

Süßkram

---

## **Kunstgenuss**

**Nach einem Begrüßungstrunk geht es für den Besucher bei dieser exklusiven Führung auf „Sehreise“ durch das Museum.**

90 Min. / eine Anmeldung ist erforderlich: Tel. 02131 904141  
Teilnahmegebühr 11 € inkl. Eintritt und Weinverkostung

**Do, 27. Juni, 18.30 Uhr**

Erzählen in Bildern. Edward von Steinle und Leopold Bode

**Do, 25. Juli, 18.30 Uhr**

Wein, Weib und Gesang – Das Fest als Thema in der Malerei

**Do, 29. Aug, 18.30 Uhr**

Süßkram

**Erwachsenen**

# **Veranstaltungen**

---

## **Wissenswertes**

**Zu wechselnden Themen bietet Dr. Carola Gries mittwochs und donnerstags kunsthistorische Seminare an.**

Die Seminare sind für Einsteiger und fortgeschrittene Kunstfreunde geeignet. Ein Quereinstieg ist jederzeit möglich.

90 Min. / eine Anmeldung ist erforderlich: Tel. 02131 904141  
Teilnahmegebühr 55 € pro Kurseinheit (5 Termine)

## **Kunstgespräche. Erzählen in Bildern – Die Kunst der Romantik**

Motive aus Sage, Märchen und Dichtung wurden im 19. Jahrhundert gerne in mehrteiligen Bilderfolgen aufgegriffen. Edward von Steinle und sein Schüler Leopold Bode haben die noch heute bekannten Geschichten in zarten und vielschichtigen Werkserien dargestellt, die noch heute den Betrachter faszinieren.

Fortsetzung des laufenden Seminars

**mittwochs, 10.15 Uhr**

**8. Mai, 22. , 5. Juni**

**donnerstags, 10 Uhr**

**9. Mai, 23. Mai, 6. Juni**

## **Kunstgespräche: Lasst Farben sprechen**

Farbe als starkes Ausdrucksmittel zeitgenössischer Künstlerinnen. Auch die Ausstellung „Süßkram. Naschen in Neuss“ wird im Seminar besucht.

**mittwochs, 10.15 Uhr**

**3. Juli, 17. Juli, 28. Aug**

**donnerstags, 10 Uhr**

**4. Juli, 18. Juli, 29. Aug**

Fortsetzung des Seminars im September!

## **Kinder & Jugendliche Workshops**

**6–12 J.**

### **Kinderworkshops**

Parallel zu den öffentlichen Führungen für Erwachsene finden an folgenden Sonntagen auch Programme für Kinder statt:

(eine Anmeldung ist erforderlich: Tel. 02131 904141

Veranstaltungsdauer und -kosten auf der angegebenen Seite)

**So, 5. Mai, 11.30 Uhr**

Dornröschen und der Bär (s. S. 12)



**So, 2. Juni, 11.30 Uhr**

Aschenputtel küsst den Frosch (siehe S. 13)

**So, 4. August, 11.30 Uhr**

Die Gummi-Bärchen sind los! (siehe S. 6)

# Kinder & Jugendliche Veranstaltungen

6-12 J.

## Ferienspaß im Sommer

Das Clemens Sels Museum Neuss bietet zum Ende der Sommerferien (Mo, 19. Aug – Fr, 23. Aug) für Kinder im erweiterten Grundschulalter (6–12 J.) spannende **Tagesprogramme (inkl. Mittagsverpflegung und Getränke)** an.

Es können maximal 12 Kinder an den Veranstaltungen teilnehmen.

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich: Tel. 02131 904141 oder [info@clemens-sels-museum-neuss.de](mailto:info@clemens-sels-museum-neuss.de)

Kosten für jede Veranstaltung: 20 € / Kind inkl. Material, Eintritt und Mittagsverpflegung

## Upcycling Workshop: Bau Dir einen Süßkramverteiler

Hast Du schon einmal ein langnasiges Schokomonster gesehen? Oder einen Lollipuffer? Oder gar einen Kekskasper? Wir werden diese Süßigkeiten verzehrenden Dinger (Monster) bauen! Aus Joghurtbechern, Eierkartons, Draht und Kleister erwecken wir sie zum Leben. Ideen sammeln wir in der Süßkram-Ausstellung im Museum! Am Ende des Workshops begleitet Dich Dein selbstgemachtes Naschmonster natürlich nach Hause.

(Kursleiterin: Claudia Ehrentraut)

**Mo, 19. Aug, 9–16 Uhr**

## Druckwerkstatt

In unserer Druckwerkstatt lernt ihr verschiedene Drucktechniken kennen: mal ganz einfach, mal mit einer richtigen Druckerpresse! Es wird geritzt, gerollt, geschnitten und gepresst. Egal ob Bilder oder Texte, gedruckt wird auf Papier oder Stoff (gerne könnt ihr auch ein T-Shirt oder eine Stofftasche mitbringen). Ideen für unsere Motive sammeln wir im Museum – da gibt es so viel zu entdecken! (Kursleiterin: Claudia Ehrentraut)

**Di, 20. Aug, 9–16 Uhr**

## Erklärvideo: Römische Backkunst

Wir begeben und auf Zeitreise und lernen das römische Bäckerhandwerk kennen. Dazu backen wir Brotfladen fast wie vor 1000 Jahren. Wasser, Mehl, Eier, Salz und Kräuter sind unsere Zutaten. In der Tonwerkstatt stellen wir zudem eine Backform nach eigener Fantasie her, die ihr später mit nach Hause nehmen dürft. Natürlich schmausen wir auch nach Römersitte! Unser Projekt halten



wir in einem kleinen Erklärvideo fest. Bringt Hunger und wenn möglich römische Kleidung mit. (Kursleiterin: Susanne Lechner)

**Mi, 21. Aug, 9–16 Uhr**

### **Leckereien aus Lego-Steinen**

In diesem Workshop tauchen wir in die Welt der Süßigkeiten ein. Gemeinsam schauen wir uns im Museum die Ausstellung ‚Süßkram‘ an. Danach werden wir selbst zu Süßwarenherstellern! Mit Lego-Steinen stellen wir unsere eigenen Leckereien her, phantasievoll und mit viel Geschmack! Hierbei werden wir vor allem mit den Augen essen. (Kursleiter: Aran 'Cole Blaq' Hudson)

**Do, 22. Aug, 9–16 Uhr**

### **Endlich ist wieder soweit: Stein-Zeit!**

In der Steinzeit lebten die Menschen in Höhlen und führten ein ganz anderes Leben, als wir es heute kennen. Gemeinsam entdecken wir im Museum diese spannende Zeit und bauen dann in unserer ganz persönlichen „Stein-Zeit“ – nämlich mit Lego-Steinen – die Welt unserer Vorfahren nach. Werkzeuge und Waffen entstehen, wir versuchen uns als Hausbauer und erkunden die damalige Tierwelt. (Kursleiter: Aran 'Cole Blaq' Hudson)

**Fr, 23. Aug, 9–16 Uhr**

In Kooperation mit



---

## **Feiere deinen Geburtstag im Museum!**

### **Geburtstag mal anders: Du feierst mit deinen Freunden im Museum!**

Dazu bietet dir das Clemens Sels Museum Neuss viele spannende Themen an. Dein Geburtstagsprogramm dauert in der Regel 90 Minuten und kann bei uns ab 120 € für max. 12 Kinder zzgl. Materialkosten zu deinem Wunschtermin gebucht werden:  
Tel. 02131 904141 oder [service@clemens-sels-museum-neuss.de](mailto:service@clemens-sels-museum-neuss.de)

### **Die Steinzeit erleben**

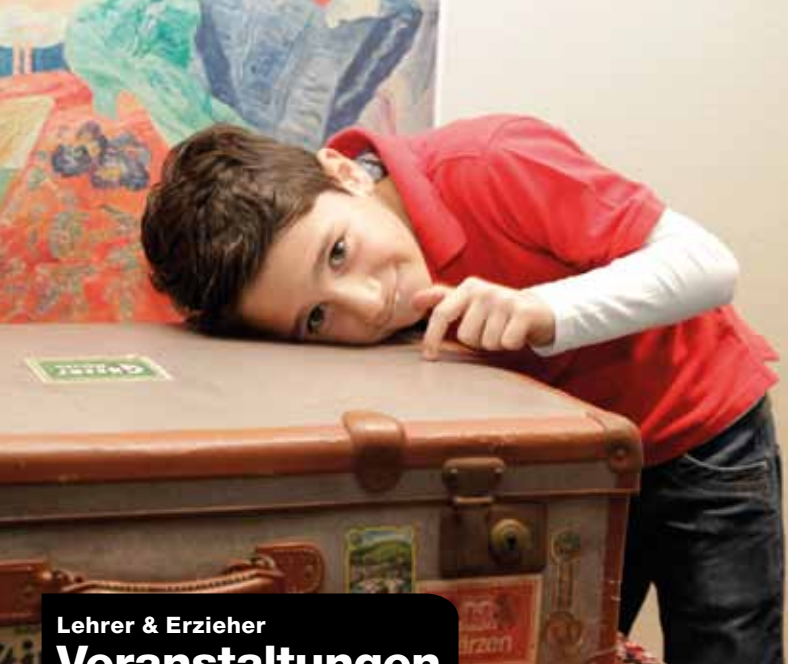
Wie lebten die Menschen in der Steinzeit? Wie sahen ihre Behausungen aus, was hatten sie zu essen und wie jagten sie? Außerdem untersucht ihr Steinzeitwerkzeuge, probiert eine Speerschleuder aus und schneidet mit einem Steinmesser Leder. Als Beweis für euren Mut bastelt ihr eine echte Jägerkette aus Knochenperlen und Bisonzahn. Materialkosten 3 € pro Kind.

### **Schöne Römerin gesucht**

Bevor die reiche Römerin das Haus verließ, investierte sie oft Stunden in ihre Schönheit. Dazu gehörte besondere Kleidung, aufwändige Frisuren, ein attraktiv geschminktes Gesicht und hochwertige Accessoires. Dies alles kannst du mit deinen Freundinnen entdecken und ausprobieren. Anschließend bastelt ihr euren eigenen römischen Schmuck aus Silberdraht und Perlen. Materialkosten 3,50 € pro Kind.

**Weitere Geburtstags Themen findest du in der Rubrik „Sehen und Erleben“ unter [www.clemens-sels-museum-neuss.de](http://www.clemens-sels-museum-neuss.de)**





Lehrer & Erzieher

## Veranstaltungen

---

### Museumsbesuch

Sie möchten mit einer Kindergarten- oder Schülergruppe das Museum besuchen? Wir halten ein reichhaltiges Angebot für Sie bereit.

Pädagogische Einrichtungen der Stadt Neuss und des Rhein-Kreises Neuss haben inkl. vier Begleitpersonen freien Eintritt.

---

### Museumskoffer on tour

Die Museumspädagogen kommen in die Schulen und bringen vieles zum Anfassen und Ausprobieren mit. Unsere Themenkoffer finden Sie in der Rubrik „Sehen und Erleben“ unter [www.clemens-sels-museum-neuss.de](http://www.clemens-sels-museum-neuss.de)

90 Min. / Teilnahmegebühr 120 € zzgl. Fahrtkosten (0,50 € / km ab Museum)

Weitere Angebote finden Sie unter [www.clemens-sels-museum-neuss.de](http://www.clemens-sels-museum-neuss.de) in der Rubrik „Sehen und Erleben / Lehrer und Erzieher“

Wir beraten Sie gerne: Tel. 02131 904132



## Termine

Beschreibungen zu den einzelnen Formaten finden Sie im vorderen Teil des Programmhefts und auf der Internetseite des Museums. Kinderformate sind farblich gekennzeichnet.

### Mai 2019

|     |       |   |
|-----|-------|---|
| Mi, | 1.5.  | / Das Museum ist geöffnet                               |
|     | 15.30 | Öffentliche Führung: Erzählen in Bildern                |
| Do, | 2.5.  | 17.00 Eröffnung der Ausstellung: Unser Leben ist bunt   |
|     | 18.00 | Kunst & Kochwerk: Erzählen in Bildern                   |
| So, | 5.5.  | / Freier Eintritt                                       |
|     | 11.30 | Öffentliche Führung: Erzählen in Bildern                |
|     | 11.30 | Kinderworkshop: Dornröschen und der Bär                 |
|     | 18.00 | Führung und Musik-Lyrik: Reise zur Loreley              |
| Mi, | 8.5.  | 10.15 Seminar: Erzählen in Bildern                      |
|     | 14.30 | Kunst & Kuchen: Erzählen in Bildern. Schillers Glocke   |
| Do, | 9.5.  | 10.00 Seminar: Erzählen in Bildern                      |
|     | 13.00 | Kunstpause im Feld-Haus: Josef Neuhaus                  |
|     | 18.00 | Kunstandacht zur Ausstellung „Erzählen in Bildern“      |
| Sa, | 11.5. | 12.00 Exkursion: Kölner Dom und Wallraf-Richartz-Museum |
| So, | 12.5. | 15.30 Öffentliche Führung: Erzählen in Bildern          |
| Do, | 16.5. | 13.00 Kunstpause: Erzählen in Bildern                   |
|     | 18.00 | Szenische Führung mit Theater: Shakespeare              |
| Sa, | 18.5. | 18.30 kUNSt gehört die Nacht                            |
| So, | 19.5. | / Freier Eintritt Internationaler Museumstag            |
|     | 11.30 | Kuratorenführung: Erzählen in Bildern                   |
| Di, | 21.5. | 18.00 Musikalische Führung: Erzählen in Bildern         |





orange  
*novesia*  
**orange**

gefüllte schokolade

Nr. 365  
 Chocolat fondant      Gefüllte Schokolade  
 fourré crème oranges      50% Kakaobestandteile im  
 50 g      Schokoladenüberzug  
**P. F. FELDHAUS NEUSS AM RHEIN**  
 fabriqué en Allemagne



- 
- Mi, 22.5. 10.15 Seminar: Erzählen in Bildern  
 16.30 Führung in Leichter Sprache: Erzählen in Bildern
- 
- Do, 23.5. 10.00 Seminar: Erzählen in Bildern  
 13.00 Kunstpause mit Künstlergespräch: Bert Gerresheim
- 
- So, 26.5. 11.30 Öffentliche Führung: Erzählen in Bildern
- 
- Mi, 29.5. 14.00–15.30 Stadtpaziergang: Wirkungsstätten der Künstler  
 Johan Thorn Prikker und Heinrich Nauen  
 (Treffpunkt Dreikönigenkirche)
- 
- Do, 30.5. / **Das Museum ist geöffnet**  
 15.30 Öffentliche Führung: Erzählen in Bildern
- 

**Juni 2019**

- 
- Sa, 1.6. 16.30 Märchenfilm: Spieglein Spieglein (Hitch-Kino)
- 
- So, 2.6. / **Freier Eintritt**  
 11.30 Öffentliche Führung: Erzählen in Bildern  
 11.30 **Kinderworkshop: Aschenputtel küsst den Frosch**  
 16.30 Märchenfilm: Spieglein Spieglein (Hitch-Kino)
- 
- Mi, 5.6. 10.15 Seminar: Erzählen in Bildern  
 15.30 Kuratorenführung: Erzählen in Bildern
- 
- Do, 6.6. 10.00 Seminar: Erzählen in Bildern  
 13.00 Kunstpause: Erzählen in Bildern  
 17.00 Eröffnung der Ausstellung: Bedeutungsüberschuss
- 
- Fr, 7.6. 15.00 Führung in Leichter Sprache: Erzählen in Bildern
- 

Das Süßwarengeschäft Mayser in Neuss, 1961  
 Schokolade der Neusser Schokoladenfabrik Novesia, 1970er Jahre

|  |  |
|--|--|
| <b>So, 9.6. / Das Museum ist geöffnet</b>        | <b>15.30</b> Öffentliche Führung: Erzählen in Bildern                  |
| <b>Mo, 10.6. / Das Museum ist geöffnet</b>       | <b>11.30</b> Öffentliche Führung: Erzählen in Bildern                  |
| <b>Mi, 12.6. 14.30</b>                           | Kunst & Kuchen: Erzählen in Bildern.<br>Shakespeares Sommernachtstraum |
| <b>So, 16.6. 11.30</b>                           | Öffentliche Führung: Erzählen in Bildern                               |
| <b>Do, 20.6. / Das Museum bleibt geschlossen</b> |  |
| <b>So, 23.6. 15.30</b>                           | Öffentliche Führung: Erzählen in Bildern                               |
| <b>Mi, 26.6. 18.00</b>                           | Literarischen Sommer: Liebesgedichte des Mittelalters                  |
| <b>Do, 27.6. 13.00</b>                           | Kunstpause im Feld-Haus: Josef Neuhaus                                 |
|  | <b>18.30</b> Kunstgenuss: Erzählen in Bildern                          |
| <b>So, 30.6. 11.30</b>                           | Öffentliche Führung: Erzählen in Bildern                               |



## Juli 2019

|     |                        |   |
|-----|------------------------|---|
| Mi, | 3.7. 10.15             | Seminar: Lasst Farben sprechen  |
| Do, | 4.7. 10.00             | Seminar: Lasst Farben sprechen  |
| So, | 7.7. / Freier Eintritt |   |
|     | 11.30                  | Öffentliche Führung: Neugierig auf Neuss  |
|     | 15.30                  | Kuratorenführung im Feld-Haus: Josef Neuhaus  |
| Mi, | 10.7. 14.30            | Kunst & Kuchen: Jung und Alt. Lebensalter im Porträt  |
| So, | 14.7. 15.30            | Öffentliche Führung: Französischer Symbolismus  |
| Mi, | 17.7. 10.15            | Seminar: Lasst Farben sprechen  |
| Do, | 18.7. 10.00            | Seminar: Lasst Farben sprechen  |
| So, | 21.7. 11.30            | Öffentliche Führung: Novaesium – Stadt der Römer  |
| Do, | 25.7. 18.30            | Kunstgenuss: Wein, Weib und Gesang – Das Fest als Thema in der Malerei                      |
| Fr, | 26.7. 18.00            | Kuratorenführung exklusiv für Mitglieder des Museumsvereins durch die Ausstellung „Süßkram“ |
| So, | 28.7. 11.30            | Eröffnung der Ausstellung „Süßkram. Naschen in Neuss“                                       |

## August 2019

|     |                        |   |
|-----|------------------------|---|
| Do, | 1.8. 13.00             | Kunstpause: Süßkram                         |
| So, | 4.8. / Freier Eintritt |   |
|     | 11.30                  | Öffentliche Führung: Süßkram                |
|     | 11.30                  | Kinderworkshop: Die Gummi-Bärchen sind los! |
| So, | 11.8. 15.30            | Öffentliche Führung: Süßkram                |
| Mi, | 14.8. 14.30            | Kunst & Kuchen: Süßkram                     |
| So, | 18.8. 11.30            | Kuratorenführung: Süßkram                   |
|     | 15.00                  | Probierführung: Süßkram                     |
| Mo, | 19.8. 9.00–16.00       | Ferientipps: Bau Dir einen Süßkramvertilger |
| Di, | 20.8. 9.00–16.00       | Ferientipps: Druckwerkstatt                 |
| Mi, | 21.8. 9.00–16.00       | Ferientipps: Römische Backkunst             |
| Do, | 22.8. 9.00–16.00       | Ferientipps: Leckereien aus Lego-Steinen    |
| Fr, | 23.8. 9.00–16.00       | Ferientipps: Stein-Zeit!                    |
| So, | 25.8. /                | Das Museum bleibt geschlossen               |
| Di, | 27.8. /                | Das Museum bleibt geschlossen               |
| Mi, | 28.8. 10.15            | Seminar: Lasst Farben sprechen              |
| Do, | 29.8. 10.00            | Seminar: Lasst Farben sprechen              |
|     | 18.30                  | Kunstgenuss: Süßkram                        |

Edward von Steinle, Die Loreley, 1863, Bleistift, Aquarell und Deckfarben, weiß und golden gehöht, München, Bayerische Staatsgemäldesammlungen, Sammlung Schack

# Kinder & Erwachsene Audioguide

## **Audioguide zur ständigen Sammlung**

Der Audioguide verhilft den Besuchern auf fundierte und unterhaltsame Weise, einen Zugang zu den Exponaten zu finden. Das Gesehene wird ansprechend erläutert und der Blick auf wichtige Details gelenkt. Spannende Zusammenhänge und Hintergründe ermöglichen es, sich die Exponate zu erschließen.

## **Mehrsprachigkeit**

Der Audioguide wurde in Deutsch und in Englisch produziert. Die Übersetzung übernahmen Muttersprachler und Spezialisten für die Themengebiete Kunst und Kultur.

---

## **Ein Gehör-Gang durchs Museum**

Clementine und Paul sind sehr neugierig. Sie schauen sich im Museum genau um und gehen ganz nah an die Bilder heran. Plötzlich ist da ein Wispern und Flüstern zu hören, die Stimmen werden immer lauter – aus dem Obertor dröhnt sogar wildes Kampfgetümmel! Nacheinander werden Bilder und Gegenstände lebendig und erzählen ihre Geschichten. Und die sind in der Tat spannend ... lustig ... traurig ... nachdenklich ... aufregend ... So lädt der Audioguide alle Kinder ein, Bilder und Exponate in einem ganz besonderen Gehör-Gang zu entdecken. Neugierige Erwachsene sind natürlich auch herzlich willkommen!

---

## **Audioguide**

Für Erwachsene Leihgebühr 3 € / für Kinder kostenfrei.  
Pfand 20 € oder Personalausweis





# Besucherinfos

---

## Inklusion

Alle Ebenen des Clemens Sels Museums Neuss sind barrierefrei zugänglich (Obertor ausgenommen). Für Besucher mit Behinderung oder altersbedingten Einschränkungen bieten wir spezielle Führungsformate an. Privatleute oder Betreuungseinrichtungen können telefonisch oder per E-Mail mit uns Kontakt aufnehmen. Gerne planen wir mit Ihnen Ihren Besuch und passen das Format und die erforderliche Betreuung individuell an die jeweiligen Bedürfnisse an.

---

## Eintrittspreise

Erwachsene 5 €  
Gruppen (ab 10 Personen) pro Person 3,50 €

**Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 21 Jahre frei**

Sozialhilfeempfänger und Studenten bis 27 Jahre 2,50 €  
Gruppen (ab 10 Personen) pro Person 1,50 €

**An jedem 1. Sonntag im Monat ist der Eintritt frei**

Inhaber der Art:card Düsseldorf und Mitglieder des Museumsvereins haben freien Eintritt

---

## Private Führungen / Firmenführungen

Buchen Sie für sich und Ihre Freunde eine individuelle Führung!  
Bis 20 Personen / 45 Minuten: ab 50 € zzgl. Eintritt

Sie suchen ein Ziel für Ihren Firmenausflug oder möchten exklusiv eine Mittagspausen- oder After Work-Führung buchen? Gerne beraten wir Sie, um ein passendes Angebot zu finden, selbstverständlich auch mit kulinarischer Begleitung.

## Feld-Haus – Museum für Populäre Druckgrafik

Berger Weg 5, 41472 Neuss

(auf dem Kirkeby-Feld zwischen Museum Insel Hombroich und Raketenstation Hombroich)

Telefon +49 (0)2131 904141, Fax +49 (0)2131 902472

service@clemens-sels-museum-neuss.de

www.clemens-sels-museum-neuss.de

**Eintritt  
frei**

### Öffnungszeiten Feld-Haus

Sa + So 11–17 Uhr

### Das Feld-Haus ist geöffnet 2019:

Mi, 1. Mai (Tag der Arbeit)

Do, 30. Mai (Christi Himmelfahrt)

So, 9. Juni (Pfingsten)

Mo, 10. Juni (Pfingsten)

### Das Feld-Haus bleibt geschlossen 2019:

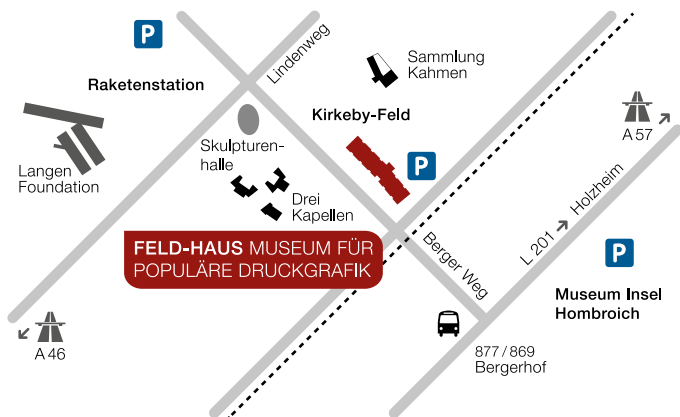
Do, 20. Juni (Fronleichnam)

So, 25. August (Neusser Bürger Schützenfest)

Di, 27. August (Neusser Bürger Schützenfest)

Der Besuch des Museums ist kostenfrei!

Private Führungen (45 Min.) 50 €



# CLEMENS SELS MUSEUM NEUSS

Am Obertor, 41460 Neuss

Tel. +49 (0)2131 904141, Fax +49 (0)2131 902472

[www.clemens-sels-museum-neuss.de](http://www.clemens-sels-museum-neuss.de)

Anmeldungen unter [service@clemens-sels-museum-neuss.de](mailto:service@clemens-sels-museum-neuss.de)

## Öffnungszeiten

Di–Sa 11–17 Uhr, So + Feiertage 11–18 Uhr

**An jedem letzten Donnerstag im Monat  
bleibt das Museum bis 20 Uhr geöffnet!**

## Das Museum ist geöffnet 2019:

Mi, 1. Mai (Tag der Arbeit)

Do, 30. Mai (Christi Himmelfahrt)

So, 9. Juni (Pfingsten)

Mo, 10. Juni (Pfingsten)

## Das Museum bleibt geschlossen 2019:

Do, 20. Juni (Fronleichnam)

So, 25. August (Neusser Bürger Schützenfest)

Di, 27. August (Neusser Bürger Schützenfest)

## So kommen Sie zu uns

Das Museum liegt in unmittelbarer Nähe zur Neusser Innenstadt. Direkt neben dem Museum befindet sich der kostenpflichtige Parkplatz der Stadthalle Neuss und nur wenige Gehminuten entfernt können Sie kostenfrei parken. Bus und Straßenbahn halten am Stopp „Stadthalle / Museum“ in unmittelbarer Nähe. Fahrplanauskünfte sind online abrufbar unter [www.stadtwerke-neuss.de](http://www.stadtwerke-neuss.de).







## Kunst braucht Freunde!

---

### **Museumsverein Clemens Sels Museum Neuss**

Ausstellungen, Ankäufe, besondere Vermittlungsangebote – die großzügige Unterstützung des Museumsvereins macht vieles erst möglich! Und Mitglieder kommen in den Genuss besonderer Vorzüge wie freien Eintritt ins Museum und exklusive Sonderveranstaltungen. Das wechselnde Programm macht Lust auf mehr. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!

---

### **Preview für die Mitglieder des Museumsvereins**

#### **Süßkram. Naschen in Neuss**

Die Preview bietet den Mitgliedern des Museumsvereins noch vor der offiziellen Eröffnung exklusive Einblicke in die Ausstellung mit dem Kurator Dr. Carl Pause.

**Fr, 26. Juli, 18 Uhr**

**exklusiv**

---

### **Kunst braucht Freunde!**

Verein der Freunde und Förderer des Clemens-Sels-Museums e.V.  
c/o Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor, 41460 Neuss  
Tel. 02131 904140

**MUSEUMSVEREIN**  
CLEMENS SELS MUSEUM

[www.museumsverein-neuss.de](http://www.museumsverein-neuss.de)  
[buero@museumsverein-neuss.de](mailto:buero@museumsverein-neuss.de)

## **Mit dem Museumsverein in den Kölner Dom und das Wallraf-Richartz-Museum Köln.**

Der Kölner Dom ist nicht nur eine der größten und bedeutendsten Kathedralen weltweit, zu seiner Ausstattung gehören auch Kunstwerke, die schon seit Jahrhunderten weit über die Grenzen Kölns hinaus bekannt und berühmt waren. Auf unserer Entdeckungsreise lernen wir die ganze Vielfalt der Kathedrale, ihrer Geschichte und ihre Kunstwerke kennen. Dabei wird auch der Engelszyklus in den Arkadenzwickeln des Hochchores erklärt, den der spätnazarenische Maler Edward von Steinle Mitte des 19. Jahrhunderts in Freskotechnik auf Goldgrund ausgeführt hat. Er zeigt in 15 Arkadenfeldern die neun Chöre der Engel nach der Einteilung des Dionysios Areopagita. Im Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud erwartet uns dann eine Führung unter dem vielsagenden Titel „Für Liebhaber des 19. Jahrhunderts“. Ausgehend von Meisterwerken Joseph Anton Kochs und Caspar David Friedrichs spürt der Rundgang großen Strömungen der Landschaftsmalerei nach. Mit Hauptvertretern von Impressionismus und Pointillismus wird zudem der Aufbruch zur Moderne behandelt. Die Führung wird als ein Fest des Lichts und der Farbe angepriesen. Wir bekommen zunächst eine ausführliche Führung über 90 Min. durch den Kölner Dom. Danach ist Zeit für eine gemeinsame Pause. Für die Gruppe wurden Tische im Museums-Café reserviert (Verzehr auf eigene Kosten). Schließlich erwartet die Gruppe eine 90 minütige Führung in der Abteilung Malerei des 19. Jahrhunderts des Wallraf-Richartz-Museums. Die Exkursionsleitung übernimmt Frau Dr. Carola Gries.

**Sa, 11. Mai, 12 Uhr / Treffpunkt: DomForum Köln**

**Eigene An- und Abreise**

### **Teilnahme & Anmeldung**

Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 24 Personen beschränkt. Anmeldungen werden berücksichtigt in der Reihenfolge der Zahlungseingänge. Anmeldeschluss ist der 2.5.2019. Sollte die Exkursion überbucht sein, erstatten wir den gezahlten Teilnahmebeitrag umgehend zurück (Bitte Adresse und Telefonnummer angeben). Jeder Teilnehmer erhält eine Bestätigung seiner Anmeldung. Die Anmeldung erfolgt durch Einzahlung des Teilnahmepreises für Museumsvereinsmitglieder von 30 €, für Nicht-Mitglieder von 35 € je Teilnehmer/in (incl. Eintritt und Führungen) auf das Konto des Museumsvereins: Sparkasse Neuss, IBAN DE29 3055 0000 0000 1446 34, Stichwort: Exkursion Köln 2019

Stahlstich von Hermann Emden (1815–1879) nach dem Gemälde „Der Dom zu Coeln in seiner Vollendung“ von Carl Schlickum (1808–1869)

# Ausblick

## Begegnungen

Die verbindende Sprache  
der Kunst

Eröffnung 10.11.2019

Gestaltung: Lange+Durach / Satz: Danny Freytag

CLEMENS SELS  
MUSEUM NEUSS

[www.clemens-sels-museum-neuss.de](http://www.clemens-sels-museum-neuss.de)

